Bakanic Christian

Vorname: Christian
Nachname: Bakanic
erfasst als: Interpret:in Solist:in Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in
Genre:
Jazz/Improvisierte Musik Global Volksmusik/Volkstümliche Musik Neue Musik
Instrument(e): Akkordeon Keyboard Knopfharmonika Klavier Perkussion
Geburtsjahr: 1980
Geburtsland: Österreich
Website: Christian Bakanic

"Christian Bakanic ist ein vielbeschäftigter Mann. Mag sein Name auch eher nur den "Eingeweihten" ein Begriff sein – die Projekte, an denen er sich das letzte Jahrzehnt hinweg beteiligt hat und die durch sein facettenreiches Akkordeonspiel wesentlich geprägt waren, sind auch außerhalb der jeweiligen Nischen bekannt: Ob Beefólk, Trio Infernal oder Folksmilch. In all diesen Ensembles, die sich durch eine jeweils unterschiedliche Gemengelage von Jazz, Klassik und Folklore auszeichnen, findet sich sein einprägsames und stilistisch vielseitiges Spiel. Selbiges lässt sich grob in folgende Stränge aufdröseln, die gemäß der jeweiligen Gewichtung stets präsent sind: die komplexe Spontaneität der Improvisation, die temperamentvolle Leidenschaft des Tango Nuevo, das disziplinierte Moment abendländischer Klassik und die vielschichtigen Traditionen europäischer Volksmusik […]."
David Weidinger (2014) mica-Porträt: Christian Bakanic. In: mica-Musikmagazin.

"Der österreichische Akkordeonist und Komponist Christian Bakanic wurde 1980 im südlichen Burgenland geboren und erhielt seinen ersten Musikunterricht im Alter von sieben Jahren in Jennersdorf. Seit 1994 lebt er in Graz, maturierte 1999 am Musikgymnasium Dreihackengasse und studierte Volksmusik am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium Graz, wo er das Diplom als "Lehrer für Volksmusikinstrumente" erhielt. Außerdem studierte er klassisches Akkordeon an der Kunstuniversität Graz bei Prof. Janne Rättyä, Prof. James Crabb und Prof. Geir Draugsvoll.

Christian Bakanic gewann zahlreiche erste Preise bei Harmonikawettbewerben (u.a. "Steirischer Harmonikawettbewerb Grazer Messe", österreichischer Wettbewerb "Tag der Harmonika") und war erster Preisträger beim österreichischen Landeswettbewerb "Prima la Musica" (1997 und 1999) in der Kategorie klassisches Akkordeon.

Er gab bereits zahlreiche Konzerte als Solist und in Ensembles (Folksmilch, Beefolk, Trio Infernal, Mala Junta, Marie Spaemann und Christian Bakanic, Temmel & Bakanic, Kahiba, Marina & the Kats, Scurdia, Rusanda Panfili & friends, Plattform K&K Vienna) in Europa, Argentinien, China, Island, Japan u.a. Außerdem arbeitet er mit verschiedenen Musikern aus unterschiedlichsten Genres zusammen, darunter Wolfgang Muthspiel, Heinrich von Kalnein, Klaus Johns, Miguel Herz-Kestranek, Josef Pichler, Alex Deutsch, Markus Schirmer, Gwilym Simcock, Wolfgang Puschnig, Jon Sass und Wolfram Berger.

In den letzten Jahren ist Christian Bakanic auch als Komponist tätig. Er erhielt einen Kompositionsauftrag für das "Grabenfest der ÖBV 2006" sowie verschiedene Aufträge für Theatermusik (u.a. "Bully me", "Ein Schaf fürs Leben", "Mein Hundemund" und "Das abgebrochene Drama"). Außerdem entstanden Kompositionen im Bereich Jazz, Folk und Neue Musik [...]."
:alpenarte: Christian Bakanic, abgerufen am 27.12.2022 [https://www.alpenarte.eu/Musiker.aspx?id=73]

Stilbeschreibung

> "Seine musikalischen Zugänge und Erfahrungen vermischen sich auf subtile Weise in seinen Kompositionen und verbinden die komplexe Spontanität des Jazz, die temperamentvolle Leidenschaft des Tango Nuevo, das disziplinierte Moment der Klassik mit vielschichtigen Traditionen europäischer Volksmusik. Die Quintessenz von Christian Bakanics Arbeit ist die stete Bewegung, der immerwährende Austausch und nicht zuletzt die spannende Suche nach neuen Möglichkeiten. Mit Neugier und Leidenschaft befeuert er seinen kreativen Motor, während er seine Hörer mit Authentizität und Virtuosität überzeugt [...]."
> *Christian Bakanic: About, abgerufen am 27.12.2022 [https://www.christianbakanic.com/]*

Auszeichnungen

> 1997 Bundeswettbewerb - *prima la musica*: 1. Preis i.d. Kategorie "Klassisches Akkordeon"
> 1999 Bundeswettbewerb - *prima la musica*, Innsbruck: 1. Preis i.d. Kategorie "Klassisches Akkordeon"
> 2005 *Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten*: Förderprogramm "

The New Austrian Sound of Music 2006–2007" (mit folksmilch)
2007 *Select Strom - Jazzselection Graz*: Gewinner (mit Beefolk)
2015 *Fine Tunes Jazz Contest - Jazzfest Wien*: Gewinner (mit Christian Bakanic's Trio Infernal)
2020 *Internationales Dokumentarfilmfestival München* (Deutschland): Deutscher Dokumentarfilm-Musikpreis i.d. Kategorie "Filmmusik" (für "Die letzten Österreicher"; mit Klemens Bittmann, Christofer Frank)

zahlreiche weitere 1. Preise bei Harmonikawettbewerben (u. a. Steirischer Harmonikawettbewerb Grazer Messe, Österreichische Wettbewerbe "Tag der Harmonika")

Ausbildung

1994–1999 *Musikgymnasium Dreihackengasse*, Graz: Matura
1994–2001 *Johann-Joseph-Fux-Konservatorium des Landes Steiermark*, Graz: Volksmusik und -instrumente - Lehrdiplom
2000–2007 *KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Konzertfach Akkordeon (Janne Rättyä, James Crabb, Geir Draugsvoll)

Tätigkeiten

2012–heute *Institut 4 Blas- und Schlaginstrumente - KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Dozent (Akkordeon, Ensemble für Neue Volksmusik, Folkloreensemble, Volksmusikensemble, Instrumentalpraxis)

Workshopleiter u. a. bei: nordic-grooves Heidenreichstein
Komponist von Jazz, Folk, zeitgenössischer Musik

Mitglied in den Ensembles/Bands
1999–heute *folksmilch*: Akkordeonist, Perkussionist (gemeinsam mit Klemens Bittmann (vl, mand), Eddie Luis (db, voc), Milos Milojevic (cl))
2000–heute *Mala Junta*: Akkordeonist (gemeinsam mit Igmar Jenner (vl), Aris Feslikidis (pf), Rina Kaçinari-Mikula (vl))
2001–2011 *Beefolk*: Akkordeonist, Perkussionist, Keyboard (gemeinsam mit Georg Gratzer (sax, fl, elec), Klemens Bittmann (vl, mand), Christian Wendt (e-b, db), Jörg Haberl (perc, e-git), Helgi Hrafn Jonsson (voc, git))
2004–heute *Christian Bakanic's Trio Infernal*: Akkordeonist, Perkussionist, Keyboard (gemeinsam mit Christian Wendt (e-b, db), Jörg Haberl (schlzg))
2007–2017 *KAHIBA*: Pianist, Akkordeonist (gemeinsam mit Gregor Hilbe (schlzg, elec), Heinrich von Kalnein (fl, sax))
2009–heute *Plattform K+K Vienna*: Akkordeonist (gemeinsam mit Christoph Zimper (cl), Kirill Kobantschenko (vl), Aurora Nozomi Cany (va), Florian Eggner (vc), Bartosz Sikorski (db), Christoph Eggner (pf))

2009–heute *Pristup*: Akkordeonist (gemeinsam mit Hannes Laszakovits (db), Vladimir Blum (git))
2011–heute *Temmel/Bakanic*: Akkordeonist (gemeinsam mit Manfred Temmel (git))
2013–heute *Christoph Pepe Auer & Christian Bakanic*: Akkordeonist, Pianist (gemeinsam mit Christoph Pepe Auer (sax, bcl))
2013–heute *Andrej Prozorov Trio*: Akkordeonist (gemeinsam mit Andrej Prozorov (ssax), Walter Singer (db))
2016–heute *Birds against Hurricanes*: Akkordeonist (gemeinsam mit Alex Pinter (git, bar-git, uke), Viola Hammer (pf))
2016–heute *Duo Spaemann/Bakanic*: Akkordeonist (gemeinsam mit Marie Spaemann (vc, voc))
2017–heute *Roman Britschgi Quartett*: Akkordeonist, Perkussionist (gemeinsam mit Roman Britschgi (db, Komposition), Melissa Coleman (vc), Oscar Antolí (voc, cl))
2020–heute *Schneeberger und Bakanic Quartett*: Akkordeonist (gemeinsam mit Julian Wohlmuth (vl), Martin Heinzle (db), Diknu Schneeberger (git))

Vagabunden ... mit Heimweh: Akkordeonist, Keyboard (gemeinsam mit Wolfram Berger (voc), Peter Rosmanith (perc))
Klang der Stille: Akkordeonist (gemeinsam mit Ali Angerer (tb))
Abendstern: Akkordeonist (gemeinsam mit Ali Angerer (tb), Dietmar Hollinetz (b-git))
Roman Britschgi Ensemble: Akkordeonist (gemeinsam mit Roman Britschgi (db), Oscar Antolí (cl), Melissa Coleman (vc), Aliosha Biz (vl), Jelena Popržan (va), Andreas Pranzl (tp, flh), Maximillian Kanzler (vib, perc))

Zusammenarbeit u. a. mit: Mala Junta, Marina & the Kats, Scurdia, Rusanda Panfili & Friends, Wolfgang Muthspiel, Heinrich von Kalnein, Klaus Johns, Miguel Herz-Kestranek, Josef Pichler, Alex Deutsch, Markus Schirmer, Peter Rosmanith, Mercedes Echerer

Aufträge (Auswahl)

2006 *ÖBV - Grabenfest*: Auftragsarbeit

Komponist von Theatermusik, u.a. für "Bully me", "Ein Schaf fürs Leben", "Mein Hundemund", "Max und Moritz – Das Musical" etc.

Aufführungen (Auswahl)

als Interpret
2023 Vahid Khadem-Missagh (Violine), Christian Bakanic (Akkordeon), Academia Allegro Vivo - Allegro Vivo Festival, Stift Göttweig: Konzert für Violine, Akkordeon und Streichorchester (UA, Johannes Berauer)

Pressestimmen (Auswahl)

10. November 2020
über: Metamorphosis - Spaemann/Bakanic (Preiser Records, 2020)
"Was die beiden – die im Grunde genommen eigentlich aus ganz anderen musikalischen Richtungen stammen – auf ihrem gemeinsamen Debüt „Metamorphosis“ darbieten, ist ein Klang voller Wärme, Leidenschaft und Virtuosität, einer, der sie auf wirklich aufregende und ungemein spannungsgeladene Weise mit packenden Melodien zwischen unterschiedlichsten Stilen einpendelt. Die musikalischen Ingredienzen sind mannigfaltig und reichen von Soul und Jazz über Klassik und Kammermusik bis hin zum Tango Nuevo und anderen weltmusikalischen Spielformen [...]."
mica-Musikmagazin: MARIE SPAEMANN & CHRISTIAN BAKANIC – "Metamorphosis" (Michael Ternai, 2020)

18. April 2018
über: Palermo - folksmilch (Preiser Records, 2018)
"Es ist vor allem diese unbekümmert leichtfüßige und enthusiastische Art, mit der das Dreiergespann zu Werke geht und aus dem vielen Verschiedenen ein lebendiges Eins formt, die den Unterschied ausmacht und "Palermo" aus dem Rahmen des musikalisch Gewöhnlichen fallen lässt. Von der Klassik geht es wie in auf einer Hochschaubahn auf atemberaubende Weise über den Jazz und (Austro-)Pop bis hin zur Folklore und Kammermusik. Damit nicht genug machen folksmilch auf ihrer rasanten Fahrt dann auch noch Abstecher im Balkan-Swing, Tango Nuevo und Kabarett. Mehr geht eigentlich nicht."
mica-Musikmagazin: FOLKSMILCH – "Palermo" (Michael Ternai, 2018)

18. März 2014
über: The Sixth Sense - KAHIBA (Natango Music, 2014)
"Man sollte mit Superlativen ja sonst eher sparsam umgehen, aber eines kann man nach dem Durchhören des neuen Albums des Trios Kahiba schon sagen, es besitzt einfach Klasse, und zwar eine über das Normalmaß hinausgehende. Heinrich von Kalnein (Saxophone, Flöte), Gregor Hilbe (Schlagzeug, Loops & Samples) und Christian Bakanic (Akkordeon, Fender Rhodes, Klavier) ziehen auf "The Sixth Sense" alle Register ihres Könnens und zeigen wirklich allen Belangen, was sie auf dem Kerbholz haben. Dramatische Spannungsaufbauten und -steigerungen, wunderbar harmonische Übergänge, plötzlich eintretende Brüche, hin und wieder eingeworfene Klangexperimente, ein steter Wechsel zwischen packenden Improvisationen und gediegene Zurückhaltung, fast schon poetische Eleganz, Eigenwilligkeit, Grenzüberschreitungen zwischen den unterschiedlichsten Spielformen, all diese Dinge und natürlich auch vieles

mehr findet im vielschichtigen und facettenreichen musikalischen Universum von Kahiba Platz. Mehr noch, was den drei Musikern ganz offensichtlich mit spielerischer Leichtigkeit von der Hand zu gehen scheint, ist, die einzelnen Elemente wirklich zu einem funktionierenden Ganzen zu verweben, die Balance zu finden und der enormen Vielfalt eine von jeder Kopflastigkeit befreite Richtung zu geben [...]."
mica-Musikmagazin: Kahiba – The Sixth Sense (Michael Ternai, 2014)

07. Juni 2010
"In eine bestimmte Kategorie einordnen lässt sich die Musik von Folkmilch nicht, dafür ist der musikalische Horizont der einzelnen Protagonisten einfach zu weit gefasst. Christian Bakanic an Akkordeon und Percussions, Gerald F. Preinfalk an den Blasinstrumenten, Klemens Bittmann an der Geige und Mandola und Eddi Luis am Kontrabass versuchen in ihren Stücken neue Wege zu beschreiten, indem sie unterschiedlichste Musikstile und Spielarten, die an und für sich nur wenig miteinander zu tun haben, in bester Crossover-Manier unter einen gemeinsamen Hut zu bringen versuchen. Es geht einfach darum, stilistische Grenzen außer Kraft zu setzen und unkonventionelle Ideen in die Tat umzusetzen. Ohne Scheuklappen und mit der großen Freude am Experiment extrahieren die vier Musiker die besten Momente des Jazz und der Folkmusik und fügen diese in virtuoser Spielweise und mit viel Humor zu einem wunderbaren harmonischen Ganzen zusammen. Das Ziel des steirischen Quartetts ist es, Neues und bisher nicht Gehörtes zu erschaffen, Stücke zu komponieren, welche das Publikum gleichermaßen unterhalten aber auch herausfordern. Die ZuhörerInnen sollen dazu gebracht werden, die Musik auf sich wirken zu lassen, sich mit ihr auseinanderzusetzen. Ist man dazu bereit, eröffnet sich einem eine wunderbar bunte und sehr vielschichtige Klangwelt, die von ersten Moment an zu begeistern weiß [...]."
mica-Musikmagazin: Folksmilch zu Gast in der Roten Bar (Michael Ternai, 2010)

Diskografie (Auswahl)

2023 Avanti Avanti - Schneeberger und Bakanic Quartett
2022 Dunkelbunt Social Club (Patchworx & Remixes) (Transglobal District Records) // Track 3: Ideocello [dunkelbunt] Remix
2022 M O T O - Roman Britschgi Quartett (Session Work Records)
2022 Spirit of St. Louis - Thomas Eder (Single; TICAmusic)
2022 Warum/Kreisler 101 - Christian Bakanic & Guru (Single; Preiser Records)
2022 Sueñera - Paula Barembuem & Trio Infernal (Preiser Records)
2022 Sources: Songlines II - Wolfgang Puschnig (Quinton Records)

2021 Summer Song - Heinrich von Kalnein (Single; Natango Music)
2021 Lemon Cello - [dunkelbunt], Spaemann/Bakanic, Lisa Cantabile (Single; Transglobal District Records)
2021 The Millennials Mass - Plattform K+K Vienna & Eggner Trio (col legno)
2021 Ideocello - [dunkelbunt], Spaemann/Bakanic (Single; Transglobal District Records)
2020 Treasures - Mohns (Single; Janu Records) // Track 2: Little Oscar; Track 3: Little Oscar - Sjena Mix
2020 Wiener Kaffeehaus (UMG Records) // Track 3: 3 Old Viennese Dances - Schön Rosmarin; Track 7: 3 Old Viennese Dances - Liebesleid; Track 14: Valse Rouge; Track 27: 2 Sätze für Streichquintett - Prestissimo
2020 Primul - Panfili & Friends (Inner Circle Music Europe)
2020 Metamorphosis - Spaemann/Bakanic (Preiser Records)
2018 :fluegge: - Birds against Hurricanes (ORF Edition Ö1)
2018 Palermo - folksmilch (Preiser Records)
2017 Notions - Roman Britschgi Quartett (Lotus Records)
2017 Vienna Is Calling You - Plattform K+K Vienna (Deutsche Grammophon)
2016 SoloTango - Christian Bakanic (Session Work Records)
2014 Porto Franco - Andrej Prozorov Trio (Freifeld Tontraeger)
2014 The Sixth Sense - KAHIBA (Natango Music)
2013 Tangarta - Trio Infernal (Session Work Records)
2013 The Vienna Chamber Diaries - Johannes Berauer (Material Records) // Track 6: Solitude's Charm; Track 9: Unspoken Poem
2013 Melange - folksmilch (milch records)
2013 Wien, Ostbahnhof - Pristup (Groove Records)
2012 Hoamat Lounge - Abendstern (Session Work Records)
2012 Wellentanz - folksmilch feat. Mercedes Echerer (milch records)
2012 Novo Dia - AnneMarie Höllerer & Mario Berger & Band (Soulful Records)
2012 Kilombo - Trio Infernal (Preiser Records)
2012 Orbital Spaces - KAHIBA (Natango Music)
2012 Araboroo - Temmel/Bakanic (Session Work Records)
2011 Lichtgestalten - folksmilch (milch records)
2009 Pa[ra]nnonien - Pristup (Groove Records)
2009 Global Dialects - KAHIBA (Intuition Records)
2009 Opera Buffa - Beefolk (DVD)
2008 Song from the Past - Abendstern (ATS Records)
2007 Q - folksmilch (Hoanzl Vertrieb)
2007 Torus - Fefe Botti (PAI)
2007 Live - Beefolk (Beefolk Records)
2005 Warm Eyes - Klang der Stille (ATS Records)
2004 Place Dramatique - Beefolk (Material Records)
2004 3xRot - folksmilch (Hoanzl Vertrieb)
2002 Orka - Beefolk (Beefolk Records)

2001 Schlag - folksmilch (Not on Label)

Literatur

mica-Archiv: Christian Bakanic
mica-Archiv: Folksmilch
mica-Archiv: KAHIBA
mica-Archiv: Birds against Hurricanes
mica-Archiv: Prozorov Trio
mica-Archiv: Roman Britschgi Quartett

2008 Masen, Michael: Beefolk in der Sargfabrik. In: mica-Musikmagazin.
2009 Ternai, Michael: Trio Infernal in der Sargfabrik. In: mica-Musikmagazin.
2010 Ternai, Michael: Folksmilch zu Gast in der Roten Bar. In: mica-Musikmagazin.
2011 Ternai, Michael: Styrian Connection im Porgy & Bess. In: mica-Musikmagazin.
2012 Ternai, Michael: Heinrich von Kalnein & KAHIBA – Orbital Spaces. In: mica-Musikmagazin.
2013 Ternai, Michael: Christian Bakanic's Trio Infernal – Tangarta. In: mica-Musikmagazin.
2013 Ternai, Michael: Temmel & Bakanic – Arabaroo. In: mica-Musikmagazin.
2013 Ternai, Michael: summer.jazz.in.the.city präsentiert das Trio Infernal. In: mica-Musikmagazin.
2013 Ternai, Michael: Pristup – Wien, Ostbahnhof. In: mica-Musikmagazin.
2014 Weidinger, David: mica-Porträt: Christian Bakanic. In: mica-Musikmagazin.
2014 Ternai, Michael: PROZOROV TRIO: "Porto Franco". In: mica-Musikmagazin.
2018 Ternai, Michael: ROMAN BRITSCHGI QUARTETT – "Notions". In: mica-Musikmagazin.
2018 Ternai, Michael: FOLKSMILCH – "Palermo". In: mica-Musikmagazin.
2018 mica: Kick Jazz 2018. In: mica-Musikmagazin.
2020 Ternai, Michael: MARIE SPAEMANN & CHRISTIAN BAKANIC – "Metamorphosis". In: mica-Musikmagazin.
2022 Ternai, Michael: ROMAN BRITSCHGI QUARTETT – "M O T O". In: mica-Musikmagazin.
2022 Umfahrer, Sophia: "Wir haben halt einfach Bock unsere Instrumente zu spielen." – Marie Spaemann und Christian Bakanic im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.
2023 Ternai, Michael: "Wir bringen etwas Neues, das aber Aus unseren Wurzeln herauswächst." – CHRISTIAN BAKANIC und JULIAN WOHLMUTH (SCHNEEBERGER & BAKANIC QUARTETT) im mica-Interview. In: mica-

Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Christian Bakanic
austrian music export: Christian Bakanic
Wikipedia: Christian Bakanic
SR-Archiv: Christian Bakanic
Facebook: Christian Bakanic
YouTube: Christian Bakanic
Soundcloud: Christian Bakanic
Webseite: folksmilch
YouTube: folksmilch
Oesterreichisches Musiklexikon online: beefolk
Facebook: Christian Bakanic's Trio Infernal
Webseite: Plattform K + K Vienna
Webseite: Birds against Hurricanes
Facebook: Birds against Hurricanes
Webseite: KAHIBA
Webseite: Pristup
Facebook: Roman Britschgi Quartett
Soundcloud: Roman Britschgi Quartett
Die Bucht: Schneeberger & Bakanic Quartett

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum